

Protokoll vom 17. Februar 2016

Anwesend: Herr Waldenberger, Herr Meic, Herr Dr. Mühlshlegel, Herr Scharping,
Frau Schellenberger
Entschuldigt: Herr Marx

- **Reflexion Neugeborenen Besuche:**
Wird als sehr schöne Geste der Stadt wahrgenommen – aber Probleme in den Familien oder besonderer Hilfebedarf wird so nicht erfasst.
Das Handtuch als Geschenk wird gerne angenommen und als „sehr praktisch“ rückgemeldet.
Es haben sich 2 neue Frauen, Frau Mayer und Frau Süngül für die Besuche gemeldet.
Beschluss: Wir lassen 2016 die Besuche weiter laufen.
- **Schule / Kinderakademie:**
Durch den plötzlichen Tod von Frau Fink war kein Organisator für die Kinderakademie da und diese musste für das 2. Schulhalbjahr 2016 ausgesetzt werden. Dadurch hat sich aber gezeigt wie hoch das Interesse an der Akademie ist, sowohl von den Eltern als auch von der Hectorstiftung.
Herr Waldenberger und Herr Scharping haben verschiedene Möglichkeiten für die Weiterführung geprüft.
Die Lösung ist die Neubesetzung der Stelle im Sekretariat. Die Bewerberin hat seither die VHS geleitet und Erfahrung mit Kurssystem. Durch die Aufwertung erweitert sich die Wochenarbeitszeit auf 19 Stunden und wertet die Stelle dadurch auf.
- **Bericht zur Situation der Flüchtlinge in Lauffen:**
Wohnungen in der Bismarckstraße 3 sind fertig – wann Flüchtlinge zugewiesen werden ist noch unklar.
Es wird aber mit einem großen Ansturm gerechnet.
Die Stadt hat ein Grundstück an das LA verpachtet – dort wird es Plätze für 80 Flüchtlinge geben.
Ein Problem werden die Anzahl der Lehrer/Lehrerinnen werden die für die Vorbereitungsklassen benötigt werden. Die Ausbildungszahlen für Lehrer sind rückläufig und die Stundentafel in der Grundschule soll angehoben werden.
Eine ungeklärte Frage ist auch auf welcher Schulart die Kinder zugewiesen werden sollen.
Die Grundschulen haben Vorbereitungsklassen angemeldet und nutzen die Stunden z.Z. teilweise für die Förderung schwacher Kinder.
Insgesamt fehlt aber Personal – LehrerInnen, ErzieherInnen, SozialarbeiterInnen, usw.
- **Elterngesprächskreis (Tuperabend)**
Soll nochmal beworben werden – weil die Idee an sich gut und wichtig ist.
Eltern sind in Alltagsdingen oft sehr hilflos. Herr Meic berichtet von sehr intensiven Gesprächen bei den gehaltenen Abenden.
Herr Meic soll Kontakt zur Stimme aufnehmen und versuchen den von dort versprochenen Bericht zu erhalten. Auch im Bote nochmals bewerben.
- **Themen für Vorträge / Elternabende / usw.**
 - Recht in Medien
z.B. beim Herunterladen von Inhalten und was ins Netz gestellt wird, Aufsicht der Eltern bei der Mediennutzung, usw.
 - Informationen zum Thema Selbstmord bei JugendlichenBitte weitere Themen überlegen. Wer kennt für die vorgeschlagenen Themen oder Referenten?
Der Elternkurs „Kess erziehen“ für Eltern von Kindern U3 ist für Herbst 2016 schon vereinbart.

Neuer Termin: Wird noch abgeklärt, soll in Verbindung mit dem Gesamttreffen stattfinden.

Protokoll: Maria Schellenberger, 18.2.16